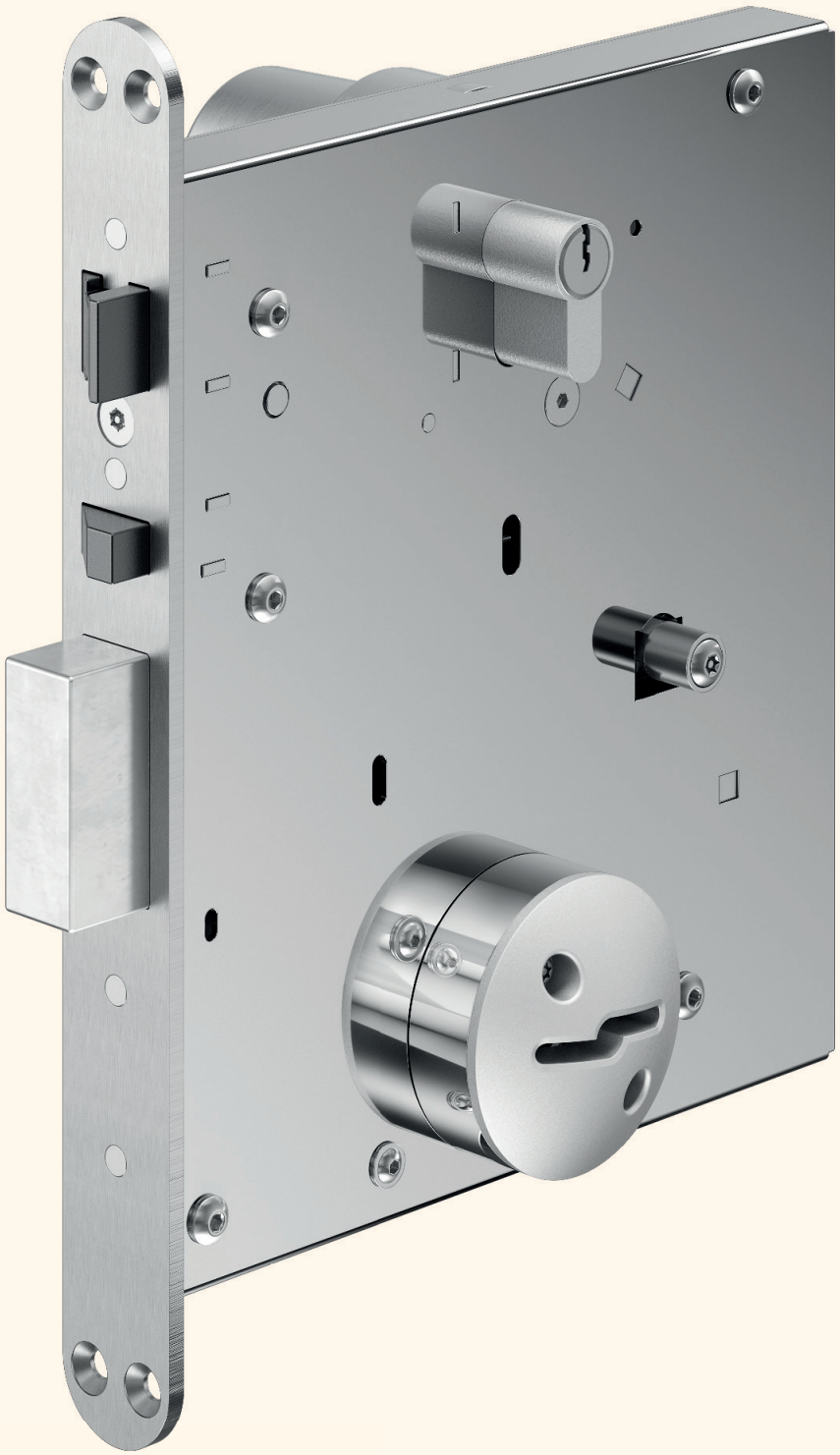
SECURITY
MADE IN GERMANY
SINCE 1883



STUV

HSL 102 SERIE

BEDIENUNGSANLEITUNG

STUV PRISON SOLUTIONS

HSL 102

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

herzlichen Glückwunsch! Mit einem Produkt der HSL 102 Serie haben Sie die richtige Wahl getroffen. Die Produkte der HSL 102 Serie zeichnen sich durch eine hohe Zuverlässigkeit, Beständigkeit und lange Lebensdauer aus.

Um die Einsatzbereitschaft des Produktes zu gewährleisten, bitten wir Sie die folgenden Hinweise bei der Bedienung- und Handhabung des Produktes zu beachten.

Öffnen und Schließen

Öffnen

Das Schloss verfügt über einen Riegel und eine Falle, sowie ein zweitouriges Schließwerk. Zum Öffnen ist der passende HSL-Schlüssel in das HSL Schließwerk einzuführen und in Öffnungsrichtung zu drehen. Bei der ersten Tour wird der Riegel,bei der zweiten Tour die Falle eingezogen. Ist das Produkt mit einer Zwangsschließung ausgestattet, kann der Schlüssel in der zweiten Tour nicht abgezogen werden. Ist der Riegel und die Falle komplett zurück geschlossen, kann die Tür/Klappe geöffnet werden.

Schließen

Zum Schließen des Schlosses ist zunächst die Tür/Klappe zu schließen. Im Anschluss ist der passende HSL-Schlüssel in das HSL Schließwerk einzuführen und in Verschlussrichtung zu drehen. Die Falle wird vorgeschlossen und in der nächsten Tour der Riegel.

Öffnen und Schließen über den PZ / Insassenschließung

Zusätzlich zum Hauptschließwerk können die Produkte über den PZ im Rahmen einer Insassenschließung (ein- oder beidseitig) bedient werden. Beim Drehen des Schlüssels im PZ in Aufschlussrichtung wird unabhängig von der Stellung des Riegels die Falle zurückgezogen. Ist die Falle über das Hauptschließwerk komplett zurückgezogen (2. Tour) hat der PZ keinen Einfluss auf die Stellung der Falle.

Beim Drehen des Schlüssels im PZ in Versperrrichtung, kommt die Falle in die gefederte Fallenposition. Ist die Falle über das Hauptschließwerk komplett zurückgezogen (2. Tour) hat der PZ keinen Einfluss auf die Stellung der Falle.

Steuer- / Sperrfalle

Ist das Produkt mit einer Steuer-/Sperrfalle ausgestattet so verhindert diese das Zurückdrücken der Falle wenn die Tür/Klappe geschlossen ist. Die Falle ist gesperrt.

Umcodieren

Die Produkte der HSL-Serie verfügen über ein Schließwerk, das im Bedarfsfall auf eine andere Schließung umgesperrt werden kann.

Der Umsperrvorgang findet im geöffneten Zustand (Riegel und Falle zurückgeschlossen)statt. Der Schlüssel, mit dem das Schloss geöffnet wurde, wird abgezogen. Der Schlüssel mit der neuen Schließung wird eingeführt und der Riegel vorgeschlossen. Damit ist der Umsperrvorgang abgeschlossen.

Ist das Produkt mit einer Zwangsschließung ausgestattet, ist für den Umsperrvorgang ein spezieller Revisions-/Umsperrschlüssel erforderlich.

Riegelstellungsanzeige

Die Riegelstellungsanzeige dient der Anzeige des Versperrzustands des Schlosses.

a. Komplett eingefahren
   Falle und Riegel sind komplett zurückgeschlossen
   Schloss geöffnet

b. Komplett ausgefahren
   Falle und Riegel sind vorgeschlossen
   Schloss ist gesperrt

Schließwerksperre / Alarmsperre

Ist das Produkt mit einer Schließwerksperre / Alarmsperre ausgestattet, kann die Betätigung des Schließwerks im Bedarfsfall über die elektronische Steuerung blockiert werden. Dazu ist ein Signal „High“ von der Steuerung an den Eingang des Schlosses „Alarmsperre“ zu schicken.

Anschlusspläne

Weitere Angaben zu den Ein- und Ausgängen, sowie den technischen Merkmalen sind der jeweiligen Produktdokumentation zu entnehmen.

Unregelmäßigkeiten beim Schließvorgang

Versperrter / verstopfter Schlüsselkanal

Sollte der Schlüssel nicht komplett in das Schloss eingeführt werden können, nicht gewaltmäßig versuchen, diesen einzuführen. In diesem Fall scheint der Schlüsselkanal nicht frei zu sein. Eventuell wurden bewusst Fremdkörper in den Schlüsselkanal eingebracht. In diesem Fall den Schlüssel zurückziehen und den Schlossbeauftragten informieren. Dieser kann mit entsprechendem Werkzeug den Schlüsselkanal von den Fremdkörpern befreien, bevor diese noch tiefer in das Schloss / Schließwerk eindringen können.

Falscher Schlüssel / Verschlussposition

Sollte sich der Schlüssel nicht drehen lassen, kann dies drei Ursachen haben

1. Falscher Schlüssel / Falsche Schließung

   Das Schloss wurde auf eine andere Schließung umgesperrt. Überprüfen Sie in diesem Fall die aktuell gültige Schließung, bzw. den richtigen Schlüssel.

2. Falsche Schließrichtung

   Der Schlüssel wurde in der falschen Schließrichtung in das Schloss gesteckt. Die Kerbe am Schlüssel gibt an, in welcher Richtung der Schlüssel eingesteckt werden muss. Ist der Riegel vorgeschlossen muss die Kerbe zur Außenseite der Tür zeigen.

3. Keine weitere Tour

   Das Schloss ist bereits vollständig vor- oder zurückgeschlossen. Der Schlüssel kann nicht weiter in die gewünschte Drehrichtung gedreht werden.

Sollte sich das Schloss trotz der beschriebenen Maßnahmen weiterhin nicht bedienen lassen wenden Sie sich bitte an den Schlossbeauftragten, bzw. die STUV Prison Solutions GmbH.

HSL_102_Series_Manual_DE_V1_A1
All data are approximate values and are for information purposes only
Errors and omissions excepted – © Steinbach & Vollmann GmbH

STUV Prison Solutions GmbH

Parkstraße 11
42579 Heiligenhaus
Germany

T +49 (0) 20 56 - 14 5 00
E info@stuv.de
www.stuv.de

SECURITY
MADE IN GERMANY
SINCE 1883